



STADT LÖNINGEN  
Der Bürgermeister



## BESCHLUSSVORLAGE

Vorlagen-Nr. 98/2020

Amt / Fachbereich

Schule, Jugend, Kultur, Sport

### Tagesordnungspunkt

Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments- Antrag der Gruppe GRÜNE/DIE LINKE.

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Familie, Bildung, Kultur und Gesundheit	11.11.2020
Verwaltungsausschuss	23.11.2020
Rat der Stadt Lönningen	02.12.2020

Behandlung in	X	öffentlicher Sitzung	nichtöffentlicher Sitzung
---------------	---	----------------------	---------------------------

### Sach- und Rechtslage

Der Rat der Stadt Lönningen hat in seiner Sitzung am 04.03.2020 den Antrag der Gruppe GRÜNE/DIE LINKE. zur Errichtung eines Kinder- und Jugendparlaments an den Ausschuss für Familie, Bildung, Kultur und Gesundheit überwiesen.

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist gesetzlich vorgeschrieben, wie z. B. in der UN-Konvention über die Rechte der Kinder, im Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), im Baugesetzbuch, im Rahmen des Bund-Länder-Kommunen- Programms „Soziale Stadt“, in der Agenda 21 oder auch in der WHO- Charta (Weltgesundheitsorganisation). So sieht § 36 NKomVG vor, dass

*<sup>1</sup>Gemeinden und Samtgemeinden sollen Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die deren Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. <sup>2</sup>Hierzu sollen die Gemeinden und Samtgemeinden über die in diesem Gesetz vorgesehene Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner hinaus geeignete Verfahren entwickeln und durchführen.*

Bereits im Jahr 1996 wurde erstmals in Lönningen ein Jugendparlament gegründet. Die Schulklassen der Jahrgänge 5 bis 11 (jeder Schulform) wählten aus ihrer Mitte jeweils einen Delegierten. Listen mit den gewählten Delegierten wurden über die jeweilige Schule mit Themenwünschen an die Stadt Lönningen übersandt. Anschließend wurde zur konstituierenden Sitzung eingeladen. Insgesamt tagte das Jugendparlament drei Mal.

Die Stadt Cloppenburg sowie die Gemeinde Lastrup haben ein aktives Jugendparlament.

In Cloppenburg besteht das Jugendparlament aus 21 Delegierten und in der Gemeinde Lastrup aus 7 Delegierten. Die Gemeinde Lastrup stellt ein jährliches Budget in Höhe 2.000,00 €, die Stadt Cloppenburg ein jährliches Budget in Höhe von 5.000,00 € zur eigenverantwortliche Verwendung zur Verfügung. In der Gemeinde Lastrup haben die Delegierten des Jugendparlaments jeweils eine beratende Stimme in den Fachausschüssen. Bei der Stadt Cloppenburg erhält das Jugendparlament die Sitzungsunterlagen des Sozialausschusses, des Kultur-, Sport- und Marktausschusses und des Schulausschusses sowie alle jugendrelevanten Ratsvorlagen für den öffentlichen Teil. Anregungen u. ä. werden durch den Bürgermeister in die entsprechenden politischen Gremien zur Entscheidungsfindung gegeben.

Angesichts der COVID- 19 Pandemie wird vorgeschlagen, mit den jeweiligen Schulleitungen Kontakt aufzunehmen, damit unterrichtsbegleitend eine Wahl des Jugendparlaments vorbereitet / durchgeführt werden kann. Um die Schüler\*innen an das Thema „Wahlen“ heranzuführen, wird vorgeschlagen, dass die Wahl des Jugendparlaments vor der bevorstehenden Kommunalwahl stattfindet. In den Anlagen zu dieser Beschlussvorlagen ist die

- Geschäftsordnung des Jugendparlaments der Stadt Cloppenburg
- die Satzung des Jugendparlaments der Stadt Cloppenburg
- die Wahlordnung des Jugendparlaments der Stadt Cloppenburg
- die Geschäftsordnung der Gemeinde Lastrup
- die Satzung des Jugendparlaments der Gemeinde Lastrup
- die Wahlordnung des Jugendparlaments der Gemeinde Lastrup

beigefügt.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Lönningen beschließt, ein Jugendparlament zu gründen und die notwendigen Schritte zur Durchführung einer Wahl durch die Verwaltung vorbereiten zu lassen.